

ein Hyphomycet, der zu *Stemphylium* oder einer verwandten Gattung gebracht werden muss. An den kranken Früchten ist ein braunes, kurzgliedriges Mycel vorhanden, das an der Spitze kurzer Seitenäste je eine rundliche - birnenförmige Spore trägt, die anfangs einzellig, später mehr- oder vielzellig wird und sich braun färbt.

11. Es war mir schon wiederholt aufgefallen, dass an mehreren Localitäten der Umgegend von Zürich *Uromyces Junci* massenhaft auftrat, ohne dass von *Pulicaria dysenterica* in der Nähe eine Spur zu finden war. Als ich vor Kurzem eine derartige Stelle besuchte, fiel mir alsbald ein *Aecidium* auf *Buphthalmum salicifolium* in die Augen, dass ich nach der Beschreibung und bei Vergleich mit Fuckel's *Excicatan* Nr. 1543 nur für *Aecidium zonale* halten konnte. Am 30. Juni nun gelang es mir endlich, an einer weit entlegenen Localität (die Entfernung beträgt ca. 2 $\frac{1}{2}$ Stunden), in unmittelbarer Nachbarschaft des *Uromyces Junci* das echte *Aecidium zonale* auf *Pulicaria dysenterica* zu finden. Die *Aecidien* hatten zum Theil schon verstäubt und nebenstehende *Juncus*-Pflanzen trugen bereits die *Uredo*. Die Vergleichung des *Aecidium's* auf *Buphthalmum* ergab nun unzweifelhaft, dass dasselbe mit *Aecidium zonale* identisch ist. Daraus darf wohl der Schluss gezogen werden, dass *Uromyces Junci* sein *Aecidium* auf *Pulicaria* sowohl, wie auf *Buphthalmum* entwickelt. Eingeleitete Culturen haben dies Jahr kein Resultat mehr gegeben; die überwinterten *Uromyces*-Sporen hatten alle schon gekeimt.

R e p e r t o r i u m.

Bohnensieg et Burck, Repertorium annum Literaturae botanicae periodicae.

Tomus V. Harlem 1879.

Die immer mehr anwachsende Literatur der Botanik hat schon lange das Bedürfniss fühlbar gemacht, dieselbe in übersichtlicher Weise von Zeit zu Zeit zusammengestellt zu sehen. Aus diesem Bedürfniss ist Just's botanischer Jahresbericht entsprungen, diesem Wunsche sollen auch die vorliegenden Repertorien, wenigsten für die periodische botanische Literatur genügen. Es ist gewiss gerade in Bezug auf den letzteren Theil der Literatur von grösstem Werthe, ein möglichst vollständiges, möglichst zuverlässiges und auch prompt erscheinendes Verzeichniss der in einem Jahre publicirten Abhandlungen zu erhalten. Denn die ausserordentliche Menge von Zeit- und Gesellschaftschriften,

von Dissertationen und Abhandlungen erschwert den Ueberblick in hohem Grade und macht es dem einzelnen Forscher fast unmöglich, immer au fait zu bleiben.

Das vorliegende Unternehmen hat es sich in den fünf Jahren seines Bestehens zur Aufgabe gemacht, die Zahl der benutzten Schriften mehr und mehr zu vergrößern, der Vollständigkeit also immer näher zu kommen. In dem V. Bande, welcher die Literatur von 1876 enthält, sind 207 Zeit- und Gesellschaftsschriften benutzt worden, die sich über die ganze Erde vertheilen und unter denen gar manche schwer zu erlangende sich befindet. Die Vertheilung des Stoffes findet in folgender Weise statt: Die allgemeine Morphologie (der Zelle und der Gewebe) beginnt; dann folgt die specielle Morphologie, in der jedoch nur die Moose, Gefässcryptogamen und Phanerogamen Beachtung finden, während die die Thallophyten betreffenden Arbeiten in einem besonderen Abschnitte im Zusammenhange vorgeführt werden. Es ist dies eine sehr practische Einrichtung, welche die Uebersichtlichkeit in bedeutendem Maasse erhöht. Wir gelangen dann zur Physiologie mit ihren einzelnen Unterabtheilungen, an die sich die „Descriptiones plantarum“ anschliessen, wobei wieder die Moose den Anfang machen. Dann folgen „Florae“ und endlich „Schriften vermischten oder allgemeinen Inhalts.“ Ein Index autorum und ein Register der Familien und Genera schliessen das Werk.

Wir heben noch hervor, dass die Druck-Einrichtung eine sehr übersichtliche ist; es werden nur die Titel der Arbeiten angeführt, mit der Bemerkung, wo letztere im Original, und wo über sie etwa Referate etc. zu finden sind.

Einen Wunsch, den Professor de Bary schon bezüglich des Just'schen Jahresberichts ausgesprochen hat, können wir nicht unterdrücken, nämlich den, dass auch dieses Repertorium früher, bald nach dem Abschluss des betreffenden Jahres, über welches berichtet wird, erscheinen möchte. Wir glauben, dass sich das hier wie dort sehr wohl einrichten liesse, wenn das Manuscript in Form eines Zettel-Cataloges eingerichtet würde: für jeden Titel resp. für jedes Referat (bei Just) ein Zettel, diese sobald als möglich nach dem Erscheinen der Arbeiten ausgefüllt, und sofort in eine Anzahl Kästen vertheilt, die den Hauptabtheilungen des Berichtes entsprechen. Dann wird das Ordnen dieser Zettel schnell erfolgen können, sie werden (nur auf einer Seite beschrieben!) in der gehörigen Reihenfolge auf Bogen geklebt und das Manuscript ist druckfertig. —

Notiz.

Professor P. A. Saccardo in Padua beabsichtigt, ein Werk von der grössten Wichtigkeit herauszugeben, das sich betitelt: „Sylloge fungorum omnium hucusque cognitorum.“ Dieses Werk soll die Beschreibungen aller bekannten Pilze in systematischer Anordnung enthalten, nebst den etwaigen kritischen Beobachtungen über dieselben. Es wird in Lieferungen erscheinen, derart, dass jedes Jahr mindestens 48 Bogen ausgegeben werden, der Bogen à 1 fr. Subscriptionspreis, bei frankirter Zusendung. Jede Lieferung wird alle Species eines Genus enthalten, die überhaupt bekannt sind. Das Werk wird mit den Pyrenomyceten beginnen. — Wir begrüßen dies Unternehmen unseres Freundes mit grosser Freude, da es gewiss dazu beitragen wird, das Studium der Mycologie zu erleichtern und ihm mehr und mehr Freunde zuzuführen.

Karsten, P. A. Symbolae ad mycologiam fennicam VI.

(Meddel. af Societas pro Fauna et Flora fennica. V. 1879.)

(Schluss.)

Cortinarius laetior Karst. in silva Syrjöas inter muscos m. Sept. unica vice nobis visus.

Pileus submembranaceus, hemisphaericus, subinde subumbonatus, marginem tenuiorem, striatum versus subfibrillosus, glaber, fulvo-cinnamomeus, helvolus, 4 cm. latus. Stipes e farcto cavus, aequalis, violascens, basin versus albidus, fibrillis adpressis striatulus, circ. 10 cm. longus, circ. 7 mm. crassus. Lamellae adnatae, subconfertae, cinnamomeae, circiter 6 mm. latae. Sporae sphaeroideo-ellipsoideae, flavidae, uniguttulatae, longit. 7—9 mmm., crassit. 4—6 mmm.

A *Cortinario cypriaco* colore laetiori alqve notisiis laevioribus diversus.

Hebeloma deflectens Karst. n. sp.

Pileus carnosulus, convexo-planus, dein late depressus, laevis, rugulosus, siccus, furfuraceo-squamulosus, laete alutaceo-flavus, 2,5—3,5 cm. latus. Stipes aequalis, teres, rarissime superne compressus, fistulosus, tenax, radicans, pallidior, undique albedo-furfuratus, 5—8 cm. longus, 2—3 mm. crassus. Lamellae adnatae vel subadfixae, lanceolatae, confertae, laxae, ex albedo argillaceo-ochraceae, demum subfuscae vel cinnamomeae. Sporae sphaeroideo-ellipsoideae, inaequales, flavescentes (s. l.), diaphanae, longit. 7—9 mmm., crassit. 5—6 mmm.

In pascuis et dumetis aliquoties in regione Mustialensi mensibus Augusto et Septembri observata. In insula quoque Runsala lecta.

Solitaria vel gregaria. Odor Raphani fortis. Velum nullum. Ad Flammulam vergit.

Hebeloma tortuosum Karst. n. sp.

Pileus subcarnosus, e convexo expansus, gibbus, laevis, rufo-alutaceus (pallidior), glaber, 2 cm. latus. Stipes deorsum attenuatus, cavus, contortus, pallidus, apice albo-floccoso-squamosus, circ. 7 cm. longus. Lamellae subconfertae, rotundato-adnexae, e pallido melleae. Sporae ovoideae, flavescens (s. l.), longit. 6—9 mmm., crassit. 4—5 mmm.

Hypholoma subpapillatum Karst. n. sp.

Caespitosum. Pileus carnosus-membranaceus, e glandiformi convexus, demum expansus, repandus, glaber, papillis minutissimis confertissimis subscaber, badius vel rufo-cinnamomeus, jove sicco ochraceo-pallescens, et rugosus, 5—6 cm. latus. Stipes fistulosus, aequalis, sericeo-nitens, pallescens, apice striatus et pruinatus, 4—6 cm. longus, 3—5 mm. crassus. Lamellae rotundato-adnexae, confertae, aridae, e pallido sive lutescenti-pallido fuscae seu umbrinae. Sporae ellipsoideae, fuscidulae (s. micr.), longit. 5—6 mmm., crassit. 2,5—3 mmm.

Mustiala, in ligno vetusto Betulae, fine m. Sept. h. a.

Ab Hyph. appendiculato pileo granulose, subcinnamomeo, stipite pallido lamellis que a pallido umbrinis mox dignoscendum. Cortina appendiculata cito evanida.

Psilocybe Gilletii Karst. n. sp.

Pileus membranaceus, campanulato-convexus, saepe oblique umbonatus, striatus, glaber, cinereo-lividus, leviter in olivaceo vergens, umbone fulvescente, coelo sereno ochreo-pallens, circiter 1,5 cm. latus. Stipes fistulosus, strictus, aequalis, glaber, apice pruinellus, spadiceus, superne pallidior, circiter 5 cm. altus, circ. 1 mm. crassus. Lamellae subadnatae, mox liberae, e cinereo-livido purpurascens. Sporae ellipsoideae, fuscidulae, longit. 10—13 mmm., crassit. 5—6 mmm.

Supra terram humidam juxta viam in silva Haarankorpi haud procul a Mustiala, d. 29 m. Sept. 1878.

Rigido-fragilis.

Psathyrella subrosea Karst. n. sp.

Pileus membranaceus, campanulato-convexus, obtusus, totus striatus, nudus, fusco-lividus, coelo sereno rosellus, circiter 1,5 cm. latus. Stipes aequalis, flexuosus, nudus,

albidus, 2—3 cm. longus, 2 mm. crassus. Lamellae adnatae, segmentoideae, subdistantes, cinereae, acie roseae. Sporae ellipsoideae, atrae (sub micr. fuscae, impellucidae), longit. 10—13 mmm., crassit. 5—6 mmm.

Ad ligna in horto Mustialensi die 31 m. Octobris h. a.

Coprinus tardus Karst. n. sp. Supra terram nudam in horto Mustialensi m. Nov. et Dec. h. a. a filio nostro, Onni, repertus.

Pileus membranaceus, campanulatus, sulcatus, glaberri-
mus, gilvescens vel isabellinus, 3—5 cm. latus. Stipes fistulosus, deorsum leniter incrassatus, e sericello-pruinoso glabratus, striatulus, albus, 6—9 cm. longus, basi usque ad 0,5 cm. crassus. Lamellae adnatae, ex albido nigrae. Sporae ovoideae, subangulatae, irregulares, fuscae (s. micr.), longit. 12—15 mmm., crassit. 7—9 mmm. — Odor nullus. Caespitosus.

Coprinus Schroeteri Karst. n. sp.

Pileus tenerrimus, ex ellipsoideo vel ovoideo expansus revolutusque, sulcatus, glaber, ochreo-isabellinus vel subgilvus, expallens, demum dilute fuliginatus, ad 1 cm. usque latus. Stipes aequalis, sursum leviter striatulus, primitus puberulus, 1—2 cm. longus. Lamellae fuscae. Sporae angulato-ovoideae, subinde anguloso-sphaeroideae vel sphaeroideo-ellipsoideae, fuscae (s. l.), pellucidae, longit. 13—15 mmm., crassit 8—12 mmm.

In fimo bovino prope Mustiala die 20 m. Aug. h. a. semel. Priori proximus. Solitarius.

Coprinus proximellus Karst. n. sp.

A praecedente praecipue sporis ellipsoideis, fuscis, semi-
pellucidis, 10—13 mmm. longis, 5—7 mmm. crassis recedens.

Locis stercoreatis in horto Mustialensi mensibus Majo et Augusto parce.

Pileus primitus subhirtellus et pallide subgilvus. Solitarius.

Coprinus phyllophilus Karst. n. sp.

Pileus tenerrimus, e campanulato expansus et revolutus, glaber, ex isabellino dilute fuliginosus, sulcatus, circiter 1,5 cm. latus. Stipes filiformis, e pruinoso nudus, hyalinus, pellucidus, circiter 6 cm. longus, 1 mm. crassus. Lamellae approximatae, demum atrae. Sporae ellipsoideae, fuscae (s. micr.), impellucidae, longit. 10—13 mmm., crassit. 5—7 mmm.

Mustiala, in horto ad interque folia decidua ineunte mense Octobri hujus anni bis lectus.

Coprinus nyctemerus Fr.

* *C. affinis* Karst.

Pileus tenerrimus, cinereo-albicans, disco dilute rufescente, furfuraceus, vix 1 cm. latus, radiato-plicatus. *Stipes* capillaris, circiter 3 cm. longus. *Sporae* submetulae-formes, fuscae, impellucidae, longit. 6—8 mmm., crassit. 5—7 mmm.

In terra nuda juxta vias nec non ad ligna in regione Mustialensi mensibus Augusto et Septembri bis observatus.

Coprinus muscorum Karst. n. sp.

Sat similis *Copr. ephemeroidei*, sed sporis ovoideis, apice infero acutatis, vel ellipsoideo-sphaeroideis, fuscis (s. micr.), impellucidis, aliisque notis diversus.

Coprinus Albertinii Karst. n. sp.

Pileus tener, demum campanulatus, radiato-sulcatus, fibrillis vel pilis reticulatim junctis vestitus, albido-cinereus, disco fuscescente, 3—4 cm. usque latus. *Stipes* deorsum leniter incrassatus, sericeo-flocculosus, candidus, ad 7 cm. usque longus, ad mediam circiter 2 mm. crassus. *Lamellae* liberae, demum remotae, tandem nigrae. *Sporae* ellipsoideae, fuscae, impellucidae (s. m.) longit. 10—12 mmm., crassit. 6 mmm.

Locis graminosis in Mustiala mense ineunte Octobri h. a.

Coprinus lagopides Karst. n. sp. (*Coprinus lagopus* Fr. pr. p.). *Sporae* subsphaeroideae, irregulares, atrae (s. micr.), longit. 6—8 mmm., crassit. 5—6 mmm.

Mustiala, supra terram, m. Octobri semel.

Pileus 2—3 cm. latus. *Stipes* 3—4 cm. longus.

Coprinus marcescens Karst. n. sp.

Pileus membranaceus, e campanulato expansus, sulcatus, micaceus, albidus, mox gilvente isabellinus, demum dilute fuliginosus, disco ochraceo-pallente vel subspadiceo, 3—4 cm. latus. *Stipes* sericeo-laevis, candidus, circiter 9 cm. longus, circiter 2 mm. crassus. *Lamellae* adnexae, ex albido fuscae, demum nigricantes. *Sporae* ovoideo-ellipsoideae, saepe inaequilaterales, fuscae (s. m.), pellucidae, longit. 6—9 mmm., crassit. 4—6 mmm.

In dumetis circa Mustiala m. Aug. et Sept. passim.

Karsten, P. A. Pyrenomycetes aliquot novi. (Ebenda.)

1. *Massaria Coryli* Karst.

Perithecia solitaria aut caespitosa, aggregata, vertic, saepe papillaeformi per epidermidem fissam emergentiae orbicularia vel angulata, depressa, nuda, subatra, vix 0,2

mm. attingentia. Asci elongato-clavati, subpedicellati, longit. 80—90 mmm., crassit. 12—15 mmm. Sporae 8:nae, distichae, fusoideo-elongatae, curvulae, 3-septatae, ad medium fortiter constrictae, chlorino-hyalinae, longit. 17—21 mmm., crassit. 4—5 mmm., annulo hyalino cinctae.

Habitat in ramis Coryli Avellanae emortuis. Mensi Aprili ineunte 1866 ad Mustiala detecta.

A *Massaria microcarpa* Fuck. Symb. myc. p. 154, maxime affini, peritheciis nudis, subatris, in caespites minutos (circiter 1 mm. latos), forma varios, atros, saepe congregatis, minoribus, ascis sporisque paullo majoribus diversa.

2. *Cucurbitaria conglobata* Karst.

Perithecia caespitosa, erumpentia, sphaeroidea, mutua pressione saepissime irregularia, sublaevia, subinde minutissime papillata, carbonacea, aterrima, mediocria. Asci cylindricei, brevissime pedicellati, longit. 120—150 mmm., crassit. 12—13 mmm. Sporae 8:nae, monostichae vel subdistichae, 3-, rarissime 4—5-septatae, loculo altero rarissime septulo longitudinali diviso, ad septa vix vel leniter constrictae, flavae, pellucidae, utrinque obtusae, rarius attenuatae, longit. 17—24, plerumque 21 mmm., crassit. 6—7 mmm. Paraphyses numerosae, filiformes, graciles.

Syn. *Sphaeria conglobata* Fr. Syst. myc. II, p. 414 pr. p.?

In ramulis aridis Betulae albae prope Mustiala vere 1867 semel reperta.

Caespites per epidermidem erumpentes, orbiculares vel ellipsoidei vel oblongati, 1—2 mm. lati. *Perithecia* saepe arcissime cohaerentia, subtilissime papillata aut astoma demumque perforata.

3. *Cucurbitaria ulmea* Karst.

Perithecia caespitosa, per peridermium erumpentia, sphaeroidea, dein vertice umbilicato-depressa, papilla minutissima, pallida instructa, sublaevia, fuligineo-vel fusco-atra, tandem atra, opaca, latit. circiter 0,6 mm. Asci subsessiles, clavati, longit. 180—200 mmm. (pars sporifera 150—165 mmm.), crassit. circiter 15 mmm. Sporae 8:nae, monostichae, oblongatae, inaequilaterales vel leniter curvulae, ad medium leniter constrictae, utrinque vix vel paululum attenuatae, dilute fusco-flavae, pellucidae, 5—7-septatae, accedente septulo longitudinali plerumque imperfecto, longit. 28—33 mmm., crassit. 9—12 mmm. Paraphyses filiformes, graciles.

Aboae, ubi in ramis Ulmi aridis m. Maji semel legitimus.

Cum *Cucurbitaria ulmicola* Fuck. Symb. myc. p. 172 et *C. naucosa* (Fr.) Fuck. l. c. p. 173 comparavimus, sed omnino diversa. Ad *Cucurbitariam Caraganae* Karst. proxime accedit, sed caespitibus minoribus, peritheciis minoribus papillisque ostiolorum pallidis aliisque notis recedit.

4. *Teichospora subocculta* Karst.

Perithecia gregaria, hinc inde aggregata, in cortice nidulantia peridermioque immutato, vulgo lenissime bullato-elevato tecta, subsphaeroidea, dein depressa et umblicata, basi filamentis fuscescentibus vel fulgineis vel griseo-fuscis subtilibus obsessa, fusca vel griseo-fusca, ostiolo papillato, nudo, atro, apice tenuissimo peridermium perforante ornata vix $\frac{3}{4}$ mm. attingentia. Asci clavati, brevissime pedicellati, jodo non tincti, longit. 200—250 mm. (pars sporifera), crassit. 26—29 mm. Sporae 8:nae, monostichae, fuscoide-oblongatae, ad mediam leviter constrictae, crebre murali-divisae (septis transversalibus 11—13, longitudinalibus 5—7), fusco-flavae, subimpellucidae, apicibus ultimis hyalinis, longit. 37—54 mm., crassit. 14—22 mm. Paraphyses sat numerosae, gracillimae.

Aboae in ramis exsiccatis Ulmi fine mensis Maji optime evolutam deteximus.

Species insignis, facile e *Teichospora* removenda.

5. *Rhaphidospora Cirsii* Karst.

Perithecia sparsa vel subgregaria, sphaeroideo-conoidea, basi applanata, ostiolo brevi, conoideo-truncato, per cuticulam erumpente, atra, inferne filamentis fuligineo-atris, repentibus dense obsita, latit. circiter $0,4$ mm. Asci cylindracei, jodo non tincti, longit. 190—205 mm., crassit. 10—14 mm. Sporae 8:nae, filiformes, pluriseptatae vel guttulate, flavidae, vel luteolae, longit 110—180 mm., crassit 3—4 mm.

In caulibus exsiccatis *Cirsii arvensis* mensibus Majo et Junio circa Mustiala haud parce obvenit.

Filamenta articulata, fuscidula (sub micr.), crassit. 4—5 mm.

Mytilostoma n. gen.

Complectitur species *Lophiostomatis* sporis septis et transversalibus et longitudinalibus divis. *)

*) Ad hoc idem genus quoque spectant: *L. compressum* (Pers.) DeN., *L. simillimum* Karst., *L. hygrophilum* Sacc., *L. curtum* (Fr.) DeN., *L. gregarium* Fuck., *L. brachysporum* Sacc. et *L. nobile* Sacc.

Genus nostrum *Eutypopsis* haud differt ab *Endoxyla* Fuck.

6. *M. deflectens* Karst.

Perithecia sparsa, superficialia, basi insculpta, sphaeroidea, carbonacea, aterrima, ostiolo compresso, minuto, lineari, circiter 0,7 mm. lata. Asci cylindraceo-clavati, longit. circiter 120 mmm., crassit circiter 10 mmm. Sporae 8:nae, subdistichae, ovoideo-oblongatae, rectae, 3—4-, rarissime 5-septatae, loculo uno alterove septo longitudinali diviso, fusciscentes, pellucidae, longit. 18—22 mmm., crassit. 6—8 mmm. Paraphyses numerosissimae, graciles.

Semel prope Mustiala in ligno corticeqve autumnno nobis obvium.

7. *M. subcompressum* Karst.

Perithecia gregaria, ligno superficie nigro-facto immersa, subinde emergentia, sphaeroideo-depressa, ostiolo prominulo, lineari, subaequali, brevi, vix 0,5 mm. lata. Asci cylindraceo-clavati, longit. circiter 105 mmm., crassit. circiter 9 mmm. Sporae 8:nae, subdistichae, 3—5-, plerumqve 3-vel 4-septatae, loculo uno alterove longitudinaliter partito, ad septa leviter constrictae, ovoideo-oblongatae, rectae, fuscidulae, pellucidae, longit. 16—21 mmm., crassit. 5,5—6,5 mmm. Paraphyses numerosae graciles.

Crescit in ligno Alni incanae et Salicum vetusto per annum. Apud nos lectum est in Mustiala et in Sarsheika Lapponiae rossicae.

Partibus externis cum *Mytilostomate* compresso convenit, internis vero cum priore.

8. *Hysterographium naviculare* Karst.

Perithecia superficialia, sparsa vel gregaria, oblongata, recta, raro flexuosa, striatula vel sublaevia, subnitidula, atra, labiis tumidis, disco lineari, longit. circiter 1 mm. Asci clavati, longit. circiter 107 mmm., crassit. 15—24 mmm. Sporae 8:nae, distichae, oblongatae, 7-septatae, septo longitudinali unico, ad medium haud vel lenissime constrictae, fuscae, impellucidae, longit. 30—40 mmm., crassit. 10—13 mmm.

Ad ramos emortuos Pruni Padi prope oppidum Kola Lapponiae rossicae d. 2. mensis Julii legimus.

Hanstein, über gepanzerte Confervenfäden.

Sitzungsberichte der niederrhein. Gesellsch. zu Bonn. 5. Jahrgang. Zweite Hälfte 1878. p. 78.

Prof. Hanstein fand in einem Graben bei Godesberg, der das sehr warme Wasser einer Dampfmaschine und das noch eisenhaltige Tagwasser aufnahm, Confervenfäden, welche von zusammenhängenden oder unterbrochenen,

dickeren oder dünneren ocherfarbenen Hüllen umgeben waren. Diese Fäden erschienen als steife Borsten oder als perlschnurartige, knotige Fäden. Die unterbrochenen Hüllen sind nach Hanstein ursprünglich zusammenhängende Panzerhüllen gewesen, aber durch späteres Längenwachsthum zerklüftet und auseinandergezogen worden. Zusammenhängende Panzerröhren und Gürtel sind immer von einer deutlich erkennbaren Membran umhüllt, und die Ablagerungsmasse ist in derselben mehrfach concentrisch geschichtet und diese Schichten sind wiederum durch hautartige Grenzen gesondert. Vereinzelte Streifen oder Wärzchen bedeuten den Anfang der Ablagerung. Bei Behandlung mit Ferrocyankalium und einem Zusatz von Salzsäure löst sich das Eisen und die Bildung von Berliner Blau tritt ein. (Vergl. auch Kützing Phykol. gener. p. 19 § 22, der die Panzer auf Eisenoxyd zurückführte und es durch Salzsäure auflöste.) Die Ablagerungen beginnen als Pünktchen zwischen der inneren und äusseren Hautschicht, die sich alsbald vereinigen; oder die Bildung beginnt zwischen den Scheidewandschichten zweier Zellen, dringt von hier nach aussen und verbreitet sich scheidenförmig nach beiden Richtungen der Zellaussenflächen, die äussere Hautschicht mit emporhebend. Die Bildung von mehrfach concentrischen Schichten dürfte ein wiederholtes Abheben äusserer aufeinander folgender Membranschichten sein. Kützing hat solche inkrustirte Conferven als *Psychohormium* (nach Hanstein richtiger *Psychormium* zu schreiben) aufgestellt. Hanstein hält dieses Genus nicht für haltbar, schlägt vor, die *Species Psychohorm. globuliferum, distans, approximatum, inaequale* und *fuscescens* unter dem Namen *Conferva martialis* zusammenzufassen, bis eine genauere Erforschung der Fortpflanzungsweise diesen Formen die richtige systematische Stellung anweist. Bezüglich der Vermehrung sah Hanstein nur, dass dieselbe durch Zerfallen der Glieder vor sich ging. Ausser dem Eisenhydrat liegt auch noch kohlenaurer Kalk sehr reichlich lose auf der Oberfläche oder zwischen den Fäden, die aber keineswegs organische Umhüllungen sind und auch bei Oedogonien beobachtet wurden. Dieser Kalk ist nur äusserlich angeheftet. Die Kützing'schen *Figures Ps. antiare, cinereum, pubescens* u. s. w. scheinen solche Umhüllungen darzustellen.

Hanstein erklärt die Erscheinung dadurch, dass diese Conferven im üppigsten Wachsthum, gierig nach Kohlensäure, den im kohlenauren Wasser gelösten Spatheisenstein in sich aufnehmen, ihn seiner Kohlensäure berauben, und das durch die innere Haut zurückgeschobene, mittels des

frei werdenden Sauerstoffs oxydirte und mit Wasser versohene Eisen unter seiner äusseren abscheidenden Hautschicht liegen lassen. Der kohlensaure Kalk bleibt dagegen nach Verlust eines Atoms Kohlensäure gewöhnlich aussen, zuweilen aber, wie Hanstein früher (Jahrg. 72. p. 149, Niederrhein. Sitzungsber.) von Chara mitgetheilt hat, auch in den inneren Räumen liegen.

Wir haben diese Untersuchungen und Erklärungen mit grossem Interesse aufgenommen und halten dieselben für einen schätzenswerthen Beitrag zur Kenntniss der bisher noch mangelhaft gekannten Confervaceen und glaubten daher vorstehende Mittheilungen in einiger Ausführlichkeit wiedergeben zu müssen. P. Rr.

Eingegangene neue Literatur.

67. **Beck, G.** Zur Pilzflora Niederösterreich's. (Verh. d. zool. bot. Ges. zu Wien. 1880).

68. **Botaniska Notiser.** 1880. Nr. 3: Ekstrand, Anteckningar öfver skandinaviske lefvermossor. — Areschoug, Beskrifning pa ett nytt algslägte, tillhörande Laminariernas ordning.

69. **Botanische Zeitung.** 1880. Nr. 21—26: Woronin, Vaucheria de Baryana. — de Bary, W. P. Schimper. — Sachs, aus dem botan. Nachlasse von Dr. H. Bauke. (6 Taf. Abb. von Farnvorkeimen.)

70. **Brebissonia.** 1880. April. Mai: Miquel, Etudes sur les Poussières organisées de l'atmosphère. — Brun, les Diatomées.

71. **Bulletin of the Torrey botanical Club.** 1880. Nr. 2—4: Austin, Bryological Notes. — Miller, Cheilanthes vestita and Trichomanes radicans. — Gerard, Additions to the U. S. Phalloidei. — Gerard, Correlation between the odor of the Phalloids and their relative Frequency. — Wolle, Fresh-Water Algae.

72. **Flora.** 1880. Nr. 11—18: Duby, Aliquot diagnoses Muscorum novorum aut non rite cognitorum. — Minks, Morphologisch-lichenographische Studien. — Just, Antwort an Herrn Dr. Nüesch. — Müller, Lichenologische Beiträge.

73. **Grevillea.** 1880. Juni: Cooke, British Desmids. — Cooke, Observations on Peziza. — Ellis, Reply. — Cooke, On Hymenochaete and its allies. — Pim, Ramularia Cryptostegiae. — Kalchbrenner, Fungi of Australia I. — Phillips, Dacrymyces succineus, the early stage of a Peziza.

Anzeige.

Soeben erschien und ist von Dr. G. Winter in Hottingen bei Zürich zu beziehen:

Wartmann und Winter, Schweizerische Kryptogamen. Centurie VIII.

Preis, wenn einzeln bezogen: Frs. 15.—, im Abonnement auf die ganze Sammlung: Frs. 12.50.

Nach langer Unterbrechung bieten wir den Freunden der Kryptogamen die Fortsetzung der „Schweizerischen Kryptogamen“ dar. Diese 8. Centurie ist besonders reich an interessanten Moosen; doch sind auch unter den Pilzen und Flechten mehrere Seltenheiten. Es liegt Material für weitere 3 Centurien vor, die von nun an in regelmässiger Weise, 1—2 Centurien pro Jahr, ausgeben werden sollen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [19_1880](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Repertorium annum Literaturae botanicae periodicae. 110-120](#)